

Bochum, 14.12.2020

Dankesbriefe der Donezker ZwangsarbeiterInnen

Die „Gesellschaft Bochum- Donezk e.V.“ sendete im Herbst 1000 EUR für die Zwangsarbeitergruppe in Donezk, der Erhalt wurde jetzt bestätigt: Insgesamt erhielten 12 ehemalige ZwangsarbeiterInnen Geld, je nach Bedürftigkeit sieben Personen je 100 EUR, 5 Personen je 50 EUR, 50 EUR blieben für Tee und Gebäck bei den Gruppentreffen. Es sind alles, außer Jefim Gelfond, Frauen.

Brief von Vera Schutova, Zwangsarbeiterorganisation, übersetzt von ihrer Enkelin Daria:

Donezk, 13.12.2020

Meine liebe Waltraud,

ich habe das Geld am 30.11 bekommen. Ich habe mich bemüht, alles bis Weihnachten und Silvester zu verteilen, so dass alle feiern können. Diejenige, die selbst bei mir vorbeikommen konnten, haben das Geld selbst abgeholt. Die Kranken und die Älteren habe ich selber, wie Snegurotschka [Schneeflöckchen] mit Geschenken von Ded Moroz [Väterchen Frost], besucht.

Man bemerkt, dass wir älter werden, daran, wie wir schreiben und was wir schreiben. Ich bin froh, dass sie selber schreiben können, und dass Du ihre Dankbarkeit sehen kannst.

Danke Dir persönlich, Du bist unsere offizielle "Vertreterin". Danke auch an die Vorsitzende Jutta Kreutz und alle Mitglieder der Bochum-Donezk Gesellschaft für Eure materielle und moralische Unterstützung. Es ist sehr wichtig für uns alle (besonders jetzt).

Danke! Danke! Danke!

Viele herzliche Grüße

... beste Weihnachtswünsche und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2021!

Vera Schutova

Eine Zusammenfassung der Danksagungen aus den einzelnen Briefen hänge ich an. Waltraud

Anna Morozova:

Guten Tag sehr geehrte Freunde. Herzlichen Dank für Ihre Hilfe. Gebe Gott Ihnen Gesundheit und Kraft für die Arbeit und die Hinwendung zu uns.

Heute am 5. 12. habe ich 50 EUR erhalten, noch einmal vielen Dank.

Efim Gelfond, 08.12.:

Liebe Bochumer Freunde,

vielen Dank für die Hilfe. Ich erhielt von Vera Sch. 50 EUR.

Das ist ein Geschenk zu Weihnachten und zum neuen Jahr.

Ich wünsche Ihnen allen frohe Weihnachten. Nochmals großen Dank!

Marija Pisarenko, 12.12.:

...vielen Dank für die uns erwiesene Hilfe. Ich bekam 100 EUR.

Frieden und Wohlergehen wünsche ich allen.

Katarina Okuneva, 01.12.:

... ich erhielt 100 EUR von Vera Sch. Ich danke von Herzen allen, dass Sie uns nicht vergessen.

Meine kleine Rente geht für die teuren Medikamente und Lebensmittel drauf. Sie wissen ja, dass das [Leben] jetzt hier nicht gerade süß ist...

Olga Berzina, 3.12., 97 Jahre alt, schreibt krakelige Dankeszeilen. Sie bekam 100 EUR.

Tamara Bondarenko, 07.12.:

... meine Rente ist klein, die Hälfte geht weg für Medikamente. Ich lebe mit den Enkeln zusammen, viel Mühe und Arbeit.

Jevgenija Pavlenko, 05.12.:

...ich lag 40 Tage im Krankenhaus, zwei Operationen. Gerade zu Hause brachte mir Vera 100 EUR.
Es folgen Danksagung und gute Wünsche.

.

Eleonora Blinova, 07.12.:

...herzlichen Dank für 100 EUR, frohe Weihnachten, alles Gute...

Vera Gorbatschova, 07.12., ihre Tochter Janna schreibt, die Mutter sei sehr krank. Sie bekam 100 EUR.

Tatjana Dobarina, 06.12.:

...Herzlichen Dank für die 50 EUR, nun kann ich Medikamente kaufen und die Behandlung fortsetzen...

Alexandra Borodkina, 06.12.:

...möge Gott Sie behüten!...[50 EUR]